

da die Herrschaft Neulengbach 1822 in Liechtensteinschen Besitz übergang. — Ebendort S. 193 ff. setzt V. Samanek das von Starzer begonnene (vgl. N. A. XXXV, 305, n. 114) Verzeichnis der Originalurkunden des k. k. Archivs für Niederösterreich von 1401—1455 fort. Der Bearbeiter hat sich die Mühe nicht verdriessen lassen, nach Möglichkeit Schriftbestimmungen vorzunehmen, und man merkt mit Vergnügen, was selbst bei einem so kleinen Bestand, wie dem vorliegenden, in dieser Hinsicht geleistet werden kann.
H. H.

135. Einem Aufsätze von G. Bode: 'Das Erbe der Edelherren von Weckenstedt und der Vicedomini von Hildesheim, Grafen von Wassel' in der Zeitschrift des Harzvereins XLIII (1910), 1—57. 61—107 sind 155 Regesten (1108—1334) bezüglich der Grafen von Wassel, Vicedomini des Hochstifts Hildesheim und ihrer Erben, beigegeben.
E. P.

136. In der Zeitschrift des Harzvereins, Jahrg. XLIII (1910), S. 57 ff. druckt O. Heinemann eine bisher nur in junger Abschrift bekannte Urkunde der Grafen von Wernigerode von 1277 nach dem Original in Privatbesitz.
H. W.

137. Das trotz der Angabe des Druckjahres anscheinend erst kürzlich herausgekommene Urkundenbuch der Stadt und des Kreises Langensalza während des Mittelalters, Bd. I (Langensalza 1908), Regesten, Urkunden sowie Auszüge aus anderen mittelalterlichen Quellschriften von der ältesten Zeit bis zur Erhebung Langensalzas zur Stadt, mit 12 Exkursen von A. Wenzel, erweist sich, was die Regesten angeht, durchweg als ein meist wörtlicher oder excerptierender Abdruck des Textes und des Apparats von Dobeneckers vorzüglichen Regesta Thuringiae, und die in der Vorrede missmutig bemerkte Ablehnung dieses Werkes für die Publikationen der histor. Kommission der Prov. Sachsen ist vollauf berechtigt. Inwieweit einzelne über Dobenecker hinausgehende, meist genealogische Erörterungen und ein Teil der Exkurse geistiges Eigentum des Herausgebers sind und wissenschaftlichen Wert besitzen, wäre noch nachzuprüfen.
H. W.

138. In den Mühlhäuser Geschichtsblättern, Jahrg. X (1909), 37—46 gibt P. Michael Bihl O. F. M. einen 'Beitrag zur Predigtgeschichte der Dominikaner und Bar-